



MONTAG 16. FEBRUAR 2004



Alte Socken für Ulla Schmidt

Ihren Protest über die Gesundheitsreform haben am Samstag Ärzte und Patienten in Kiel bekundet. Sie tüteten alte Socken ein und schickten sie nach Berlin.

GESUNDHEITSPOLITIK 7



Verband warnt vor Klinik-Pleiten

Die Finanznot der Krankenhäuser erreicht in Nordrhein-Westfalen eine neue Qualität, klagt der Klinik-Verband. Nun werde bei Sozialleistungen des Personals gespart.

GESUNDHEITSPOLITIK 8

TIP DES TAGES

Kontaktlinsen raus beim Gesichtwaschen!

■ Raten Sie Patienten, die Kontaktlinsen tragen, sie herauszunehmen, wenn sie ihr Gesicht waschen. Denn allein durch Gesichtwaschen können Akanthamöben in die Augen gelangen und sich im Bereich der Kontaktlinsen ansiedeln. Akanthamöben sind ubiquitär und vor allem im Wasser, teils auch im Leitungswasser, zu finden. Die Akanthamöben-Keratitis ist zwar eine seltene, aber eine schwere korneale Infektion, die bis zur Erblindung führen kann. Warnen Sie Ihre Patienten auch davor, Spüllösungen für die Kontaktlinsen mit Leitungswasser herzustellen.

GESUNDHEITSPOLITIK

Musterprozeß

Umstrittene Beitragspflicht auf Betriebsrenten: Kassen wollen Klärung in

Zeitplan für den neuen EBM 2000plus gerät ins Wanken

Länderausschuß beauftragt KBV-Spitze, neu zu rechnen

BERLIN (vdb). Die Verunsicherung, die mit Inkrafttreten der Gesundheitsreform für Haus- und Fachärzte ausgelöst wurde, zieht weitere Kreise. Seit dem Wochenende ist nun auch unklar, ob der EBM in Kombination mit den Regelleistungsvolumina zum 1. Juli 2004 kommen wird.

Zwar haben sich die Spitzen aller KVen im Länderausschuß darauf verständigt, an der Beschlußlage und den Terminen festzuhalten, dennoch läuft der KBV die Zeit da-

den Griff zu bekommen. Vor allem Ärzte in ländlichen Regionen sind betroffen. Auslöser dafür ist das von der KBV favorisierte Mengensteuerungsinstrument. Dabei soll die Quartalsarbeitszeit, die mit etwa 30 600 Minuten festgelegt ist, auf die von einem Arzt zu erbringende Leistungsmenge heruntergebrochen werden.

Der Deutsche Hausärzterverband hatte kürzlich ausgerechnet, daß nach dieser Methode bereits Praxen mit über 700 Scheinen enorme Probleme bekämen. Nach



Vor dem
sten lenk

Mit I